



# KODAK GRAY SCALE



black

3-color

white

cyan

violet

magenta

primary red

yellow

green



# KODAK COLOR CONTROL PATCHES

*These colors have been selected as representative of those inks commonly used in photomechanical reproduction.*





Figure 1. Variation of the apparent activation energy ( $E_a$ ) in kcal/mol versus the conversion degree ( $X_t$ ) for the polymerization of MMA initiated by AIBN. The solid line is the experimental data, and the dashed line is the calculated data.

the polymerization of MMA initiated by AIBN. The solid line is the experimental data, and the dashed line is the calculated data. The apparent activation energy ( $E_a$ ) decreases as the conversion degree ( $X_t$ ) increases, which is consistent with the experimental data. The calculated data closely follows the experimental data, indicating that the kinetic model used for the calculation is accurate. The decrease in  $E_a$  with increasing  $X_t$  suggests that the reaction becomes more favorable as the conversion progresses, which is a common characteristic of free-radical polymerization reactions. The initial  $E_a$  is approximately 8.5 kcal/mol, and it decreases to about 2.5 kcal/mol at full conversion ( $X_t = 1.0$ ).

UB Braunschweig

84



2302-239-5

Statut

des

Braunschweigischen Landesvereins

zur

Pflege im Felde verwundeter

und

erkrankter Krieger.

---

Braunschweig,

Druck und Papier von Friedrich Vieweg und Sohn.

1869.

11 S.



FRIEDR. VIEWEG & SOHN  
BRAUNSCHWEIG

## §. 1.

### **Zweck des Vereins.**

Der Braunschweigische Landesverein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger bezweckt:

1. in Kriegszeiten im Anschlusse an die militärische Sanitäts- und Lazareth-Verwaltung bei der Heilung und Pflege der im Felde verwundeten und erkrankten Krieger mitzuwirken;
2. in Friedenszeiten die dazu geeigneten Vorbereitungen zu treffen, namentlich sich die Fürsorge für die Vorbereitung einer geeigneten Krankenpflege im Kriege angelegen sein zu lassen.

## §. 2.

### **Organisation des Vereins im Allgemeinen.**

Der Verein umfaßt als Landesverein das Gebiet des Herzogthums Braunschweig entweder direct, oder durch Vermittlung von gleichen Vereinen, welche sich an anderen Orten des Herzogthums bilden.

Solche Vereine treten gegenüber dem Landesvereine in die Stellung von Localvereinen und werden in allen äußeren Beziehungen durch denselben vertreten. In ihren inneren Beziehungen sind die Localvereine selbstständig und haben namentlich das Recht, ihre Statuten, insofern sie keine diesem Statute entgegenstehende Bestimmungen enthalten, selbstständig festzustellen und ihre Einkünfte selbstständig zu verwalten.

Die Localvereine haben aber dem Landesvereine ihre Statuten zur Kenntnißnahme vorzulegen, und demselben alljährlich einen kurzen Bericht über die Thätigkeit und die materiellen und finanziellen Resultate des abgelaufenen Jahres zu erstatten.

Wenn sich an einem Orte ein Localverein bildet, so gelten die dort wohnhaften, früher in dem Landesvereine befindlichen Mitglieder als zu dem erstern zugetreten.

### §. 3.

#### **Verhältniß des Landesvereins zu dem Centralcomité des Preussischen Vereins zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.**

Der Braunschweigische Landesverein tritt mit dem Centralcomité des Preussischen Vereins zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger in geschäftliche Verbindung, überträgt demselben seine Vertretung in allen auswärtigen Beziehungen, unterstützt im Frieden dessen Thätigkeit in jeder thunlichen Weise, und unterwirft sich im Falle eines Krieges dessen Oberleitung.

Der Landesverein wird demgemäß das Centralcomité durch regelmäßige Berichte von seiner resp. der zugehörigen Localvereine Thätigkeit in Kenntniß halten, und stellt demselben ein Viertel seiner regelmäßigen Mitgliederbeiträge zur Verfügung.

### §. 4.

#### **Mitglieder.**

Mitglied des Vereins wird Jeder, welcher einen regelmäßigen jährlichen Beitrag von mindestens 15 Groschen zu leisten sich verpflichtet.

Als Wohlthäter des Vereins werden diejenigen bezeichnet, welche demselben einmalige Gaben zuwenden.

Gaben an Material und Naturalien wird der Verein nur auf vorgängige Aufforderung annehmen.

## §. 5.

**Vorstand.**

Der Vorstand des Vereins besteht aus neun von der Generalversammlung mit relativer Stimmenmehrheit auf ein Jahr gewählten Mitgliedern. Der Vorstand vertheilt in sich die Geschäfte und bestimmt aus sich einen Vorsitzenden und zwei Stellvertreter, zwei Schriftführer, einen Kassensführer.

Dem Vorstand liegt die Verwaltung aller Vereinsangelegenheiten ob, namentlich auch der Verkehr mit dem Centralcomité in Berlin und den Localvereinen im Herzogthume, die Bestimmung über die Verwendung der Einkünfte 2c., und eine Beschränkung der Befugniß des Vorstandes findet nur in so weit statt, als sie sich aus diesem Statute ergibt.

Die Kassen- und Rechnungsführung unterliegt der Revision der Generalversammlung, welche, wenn die von ihr bestellten Revisoren (conf. §. 6) nichts zu erinnern finden, dem Vorstande Decharge ertheilt.

Der Vorstand ist bei der Anwesenheit von mindestens fünf Mitgliedern beschlußfähig.

## §. 6.

**Generalversammlung.**

Zur Theilnahme und Stimmenabgabe in der Generalversammlung ist jedes Mitglied berechtigt.

Die Generalversammlung muß ihre Zustimmung geben

1. zu Aenderungen des Statuts,
2. zu Ankauf, Verkauf und Verpfändung von Grundstücken und zur Aufnahme von Anleihen,

wählt

3. den Vorstand und die Rechnungsrevisoren und prüft
4. die Jahresrechnung des Vorstandes durch von ihr zu wählende Revisoren und ertheilt darüber Decharge.



Die Entscheidung erfolgt bei Wahlen nach relativer Mehrheit durch Stimmzetteln, bei Aenderung der Statuten durch eine Mehrheit von  $\frac{2}{3}$ , in allen anderen Fällen durch absolute Mehrheit der Anwesenden. Bei Stimmengleichheit entscheidet der Vorsitzende.

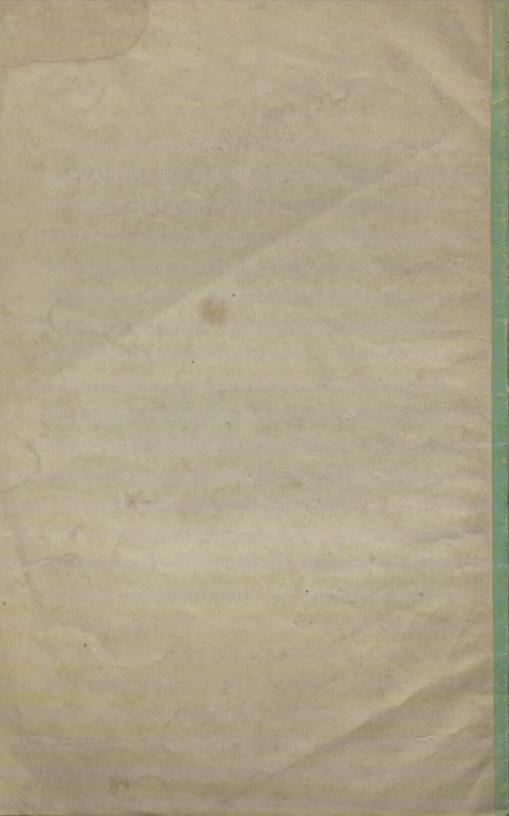
Alljährlich findet eine ordentliche Generalversammlung statt, in welcher der Vorstand Bericht über die Verwaltung des verflossenen Jahres erstattet und die Jahresrechnung vorlegt, und in welcher der Vorstand und die Revisoren neu gewählt werden, letztere so, daß die jedesmal vorhergehende Generalversammlung die Revisoren für die nächste zu prüfende Rechnung bestimmt. Der Vorstand hat diesen die Rechnung so zeitig vor der Generalversammlung vorzulegen, daß die Prüfung vorher stattfinden und der Generalversammlung über den Rechnungsbefund Bericht erstattet werden kann.

Der Vorstand hat die Tagesordnung der Generalversammlung öffentlich bekannt zu machen, und auf die Tagesordnung außer den eigenen auch alle etwa von Mitgliedern zu stellenden Anträge zu setzen, welche vor der ersten Bekanntmachung schriftlich bei ihm eingehen.

Außerordentliche Generalversammlungen wird der Vorstand nach Bedürfnis, und wenn mindestens zehn Mitglieder schriftlich mit Angabe und Motivirung des Gegenstandes der Verhandlungen darauf antragen, in gleichen Formen wie die ordentlichen berufen.

---











# KODAK GRAY SCALE



C	Red-Filter Negative	Cyan Printer	M	Green-Filter Negative	Magenta Printer	Y	Blue-Filter Negative	Yellow Printer
---	---------------------	--------------	---	-----------------------	-----------------	---	----------------------	----------------

no A .10 .20 .30 .50 .70 M 1.00 1.30 1.60 B 1.90



black

3-color

white

cyan

violet

magenta

primary red

yellow

green



## KODAK COLOR CONTROL PATCHES



*These colors have been selected as representative of those inks commonly used in photomechanical reproduction.*